



**Motion der CVP-Fraktion
betreffend Nullemissionszonen
vom 13. Januar 2021**

Die CVP-Fraktion hat am 13. Januar 2021 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, dass die Gemeinden ab dem Jahre 2025 Nullemissionszonen einführen können.

Die City of London hat am 18. März 2020 einen Versuchsbetrieb von 18 Monaten auf der Beech Street lanciert. In dieser Zeit dürfen auf dieser Strasse nur Nullemissionsfahrzeuge zirkulieren. Es ist geplant, die Nullemissionszonen ab 2022 auszudehnen und in diesen die Geschwindigkeit auf 15 mph zu limitieren. In Holland sollen ab 2025 in Städten Nullemissionstransportzonen geschaffen werden, in denen der Gütertransport emissionsfrei erfolgen muss.

In der Schweiz hat bisher nur Genf Zonen mit Emissionsvorschriften für Fahrzeuge erlassen. Es ist umstritten, wer solche Zonen in der Schweiz verfügen kann. Nach Ansicht der CVP sind solche Umweltzonen für die Schweiz nicht mehr sinnvoll, sondern man sollte direkt den Übergang zur emissionsfreien Mobilität fördern. Mit der Schaffung solcher emissionsfreien Zonen könnte ein Anreiz geschaffen werden, dass der Umstieg auf diesen neuen Fahrzeugtyp beschleunigt wird.

Den Konsumenten soll bewusstwerden, dass der nicht emissionsfreie Verkehr in Zukunft, analog der Situation der Dieselfahrzeuge heute, zunehmend mit Einschränkungen rechnen muss. Sinnvollerweise sollten solche Zonen in Ortschaften gleichzeitig auf den Langsamverkehr mehr Rücksicht nehmen und temporeduziert sein. Mit diesem kombinierten Vorgehen könnte der Kanton Zug dem Ziel der CVP, den Verkehr im Kanton Zug siedlungsverträglicher zu gestalten, einen grossen Schritt näherkommen.